

# Improperien - Karfreitag

Text: Liturgie, bearbeitet

Andreas Gassner (2014)

O du mein Volk, was hab' ich dir ge - tan, wo -

mit nur hab' ich dich be - trübt? Ant - wor - te mir!

1	Aus allen Völkern habe ich dich	be - rufen.
2	Ich habe dich zu Gottes auserwähltem Volk	be - rufen.
3	Ich habe dich gesandt, den Völkern die frohe Botschaft zu	ver - künden,
4	Die Barmherzigen habe ich selig	ge - priesen.
5	Deinetwegen habe ich das Kreuz auf mich	ge - nommen,
6	Am Kreuz habe ich für die Verfolger	ge - betet.
7	Die gleiche Würde aller Menschen habe ich dich	ge - lehrt.

1	Das Evangelium der Befreiung habe ich	dir ge - bracht.
2	"Liebe deinen Nächsten wie dich selbst", habe ich dir	vor - ge - lebt.
3	den Gefangenen Freiheit, den	Trau - ernden Trost.
4	"Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer",	spricht der Herr.
5	auf meinen Schultern Deine Ge -	brechen ge - tragen.
6	Ich habe dir aufgetragen, den Schwestern und Brüdern	zu ver - geben.
7	Menschen aller Nationen und Kulturen, Frauen und Männer sind	eins in mir.

1 Du wirst dich doch rettend und be - freud er - weisen!  
 2 Du wirst doch diesem Vorbild folgen!  
 3 Du wirst doch in meinen Namen zum Freudenboten werden!  
 4 Du wirst doch Erbarmen üben gegenüber denen, die anders denken.  
 5 Du wirst doch die Mitmenschen entlasten und be - freien!  
 6 Du wirst doch Böses durch Gutes über - winden!  
 7 Du wirst doch Freude haben am Wirken Gottes.

Hei - li - ger Gott! Hei - li - ger star - ker Gott!

Hei - li - ger Un - sterb - lich - er, er - barm - e dich un - ser!

O du mein Volk, was hab' ich dir ge - tan, wo -

mit nur hab' ich dich be - trübt? Ant - wor - te mir!